

## Jahresplan Finanzbildungsstrategie 2023 & 2024

### Hintergrund und Einbettung

Die Nationale Finanzbildungsstrategie für Österreich sieht vor, dass Jahresarbeitspläne erstellt werden, die Ziele, Action Tools und konkrete Maßnahmen für die Strategie für einen bestimmten Zeitraum festlegen. Die Jahresarbeitspläne sollen die Umsetzung der Nationalen Finanzbildungsstrategie erleichtern und gemeinsame Arbeitsschwerpunkte für einen bestimmten Zeitraum festlegen. Die konkreten Maßnahmen, die in den Jahresarbeitsplänen festgehalten sind, basieren auf den nachgeordneten Zielen und Action Tools die im Aktionsplan der Strategie angeführt sind und wiederum einer der **vier politischen Hauptprioritäten** zugeordnet werden können:

- Frühzeitig die Grundlagen entwickeln, um solide finanzielle Entscheidungen treffen zu können und eine Überschuldung zu verhindern
- Förderung einer verantwortungsvollen Finanzplanung für langfristiges finanzielles Wohlergehen
- Sensibilisierung für die Bedeutung von Finanzbildung und Sicherstellung des Zugangs zu qualitativ hochwertiger Finanzbildung für alle Bürgerinnen und Bürger
- Steigerung der Effektivität von Finanzbildungsinitiativen durch Dialog, Koordinierung und Evaluierung.

Konkrete Maßnahmen der Nationalen Finanzbildungsstrategie sollen neben den politischen Hauptprioritäten und den nachgeordneten Zielen auch einen Beitrag zur Erfüllung der **übergreifenden Prioritäten** der Nationalen Finanzbildungsstrategie leisten. Jede konkrete Maßnahme soll bestenfalls so ausgestaltet und angeboten werden, dass sie zumindest eine der folgenden Prioritäten berücksichtigt und bestmöglich adressiert:

- Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter;
- Sicherstellen, dass Konsumentinnen und Konsumenten von der Digitalisierung profitieren;
- Unterstützung der Konsumentinnen und Konsumenten, nachhaltige finanzielle Entscheidungen zu treffen.

Die Jahresarbeitspläne werden in Form von Zweijahresarbeitsplänen erstellt und weisen einen rollierenden Charakter auf.

Die Jahresarbeitspläne werden ergänzt durch eine separate Auflistung, worin konkrete Maßnahmen der einzelnen nationalen Stakeholder zu den Zielen und Actions Tools zugeordnet und aufgelistet

werden. Darin sind auch laufende Maßnahmen gesammelt und festgehalten, die einen Beitrag zur Förderung von Finanzbildung sowie zur Umsetzung der Nationalen Finanzbildungsstrategie und des Aktionsplans leisten.

### Jahresarbeitsplan 2023 & 2024

- JS = Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 19 Jahren, die Schulen im österreichischen Bildungssystem besuchen;
- JE = Jugendliche und junge Erwachsene im außerschulischen Bereich (14 bis Mitte 20);
- F = Frauen;
- BEU = Berufstätige Erwachsene sowie Kleinunternehmerinnen und –unternehmer;
- PA = (Potenzielle) Privatanlegerinnen und Privatanleger (PA);
- GB = Gesamte Bevölkerung

Jahr	Ziel	Action Tool	Zeithorizont
2023	<b>1.1. Förderung der Finanzbildung in Schulen als fächerübergreifendes Thema</b>	<b>1.1.5</b> Schulungen für Lehrerinnen und Lehrer zur Förderung von Finanzbildung im Rahmen der neuen Lehrpläne, Entwicklung geeigneter E-Learning-Tools für ihre berufliche Weiterbildung und Erweiterung des Angebots an Unterrichtsmaterialien <b>(JS)</b>	Q1/2023 bis Q4/2023
	<b>1.2. Förderung des sicheren Umgangs mit Krediten und Vermeidung von Überschuldung</b>	<b>1.2.1</b> Förderung der Verbreitung bestehender Initiativen und digitaler Tools zur Budgetplanung, die den Überblick über aktuelle und künftige Einnahmen und Ausgaben sowie über bestehende Kreditverpflichtungen verbessern <b>(GB)</b>	Q1/2023 bis Q2/2023
		<b>1.2.4</b> Sensibilisierung für bestehende Budget- und Schuldenberatungsprogramme, die in ganz Österreich auf lokaler Ebene	Q1/2023 bis Q2/2023

		für Menschen angeboten werden, die Probleme beim Umgang mit Geld haben <b>(GB)</b>	
	<b>1.3. Schaffung eines stärkeren Bewusstseins für wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge und die eigene Rolle im Wirtschaftsgeschehen sowie der bewusste Umgang mit Risiken</b>	<b>1.3.1</b> Schaffung eines besseren Verständnisses für die Funktionsweise des Konjunkturzyklus und die Auswirkungen von Entwicklungen auf den Finanzmärkten und in der Wirtschaft auf die persönliche Finanzsituation und das individuell verfügbare Einkommen und Vermögen durch eine effizientere Verbreitung bereits vorhandener Bildungsressourcen und die Entwicklung von qualitätsgesicherten und leicht verständlichen Informationsmaterialien, Schulungen und Workshops für verschiedene Zielgruppen und Lebensphasen <b>(GB)</b>	Q2/2023 bis Q4/2023
		<b>1.3.2</b> Förderung des Verständnisses von Verhaltensweisen, die die persönliche finanzielle Widerstandsfähigkeit gegenüber Finanz- und Wirtschaftskrisen erhöhen können, z. B. die Bildung von Rücklagen für Notfälle, Förderung der Entwicklung von nachhaltigen (finanzieller wie ökologischer) Entscheidungsmustern beim persönlichen Umgang mit Geld im Alltag, Gründe für den Abschluss von Versicherungen, Einführung einer Financial Health Checks <b>(GB, F, JE)</b>	Q2/2023 bis Q3/2023
		<b>1.3.4</b> Bereitstellung von leicht verständlichen, an die verschiedenen Lebensphasen angepassten Bildungsangeboten zum Thema Steuern <b>(GB, BEU, JE, F)</b>	Q1/2023 bis Q2/2024

	<b>2.1. Unterstützung einer sicheren und informierten Beteiligung an den Finanzmärkten</b>	<b>2.1.2</b> Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedeutung einer langfristigen und ökologisch nachhaltigen auf Risikostreuung abstellenden Spar- und Investitionskultur durch spezifische Schulungen in Digital- und Präsenzform, Workshops, Veranstaltungen, Aufklärungskampagnen usw. <b>(GB, F, PA, JE, BEU)</b>	Q1/2023 bis Q3/2023
		<b>2.1.5</b> Stärkung des Bewusstseins für Finanzbetrug und kriminelle Machenschaften durch das Hervorheben der Wichtigkeit von Sicherheitsaspekten, z. B. bei Krypto Assets, Decentralized Finance, Greenwashing, insbesondere über Online-Kanäle <b>(GB)</b>	Q2/2023 bis Q4/2023
	<b>2.2. Sensibilisierung für die Merkmale des Pensionssystems, die zu erwartende Höhe des Alterseinkommens und die Notwendigkeit einer vorausschauenden Planung</b>	<b>2.2.1</b> Sensibilisierung für die Notwendigkeit, für den Ruhestand vorzusorgen und frühzeitig Entscheidungen zu treffen, mit denen ein angemessenes Alterseinkommen gesichert werden kann, wobei auf eine langfristige Orientierung anstelle einer kurzfristigen Betrachtungsweise abgestellt werden soll <b>(GB, F, JS, JE, BEU)</b>	Q2/2023 bis Q4/2023
	<b>3.2. Sensibilisierung für die Notwendigkeit von Finanzbildung: Massenkommunikationskampagnen für die Bevölkerung und gezielte Initiativen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren</b>	<b>3.2.3</b> Kommunikation von öffentlich zugänglichen Networking Initiativen im Bereich der Finanzbildung wie Mentoring-Programme, Foren für den kommunikativen Austausch in verschiedenen Peer-Gruppen oder den Dialog mit Fachleuten für Finanzfragen <b>(GB)</b>	Q1/2023 bis Q4/2023
<b>4.2. Schaffung eines gemeinsamen Verständnisses für Kernkompetenzen im Bereich der Finanzbildung, die zur Stärkung des finanziellen Wohlergehens beitragen</b>	Verabschiedung eines Kernkompetenzrahmens für Finanzbildung für Kinder & Jugendliche in Österreich <b>(JS)</b> ; Etablierung des im Jahr 2022 verabschiedeten Kernkompetenzrahmens für Erwachsene als Referenz für	Q2/2023 bis Q4/2023	

		bestehende und zukünftige Finanzbildungsaktivitäten <b>(GB)</b>	
	<b>4.4. Eingehende und regelmäßige Überwachung und Evaluierung der einzelnen Initiativen und der nationalen Gesamtstrategie</b>	Quantitative Analyse durch Datenerhebung zum Finanzwissen, des finanziellen Verhaltens und des finanziellen Wohlergehens der erwachsenen Bevölkerung (z.B. Austrian Financial Literacy Survey auf Basis des OECD/INFE Toolkits); Monitoring der finanziellen Situation (Einkommen, Ersparnisse, Verschuldung etc.) von Individuen und Haushalten auf Basis unterschiedlicher sozialstatistischer Datenquellen <b>(GB)</b>	Q2/2023 bis Q4/2023
<b>2024</b>	<b>1.1. Förderung der Finanzbildung in Schulen als fächerübergreifendes Thema</b>	<b>1.1.1</b> Bereitstellung von Input zur Einführung von Finanzbildung als Teil des verpflichtenden fächerübergreifenden Themas Wirtschafts-, Finanz- und Verbraucher/innenbildung <sup>1</sup> an österreichischen Schulen durch den Steuerungsausschuss an das Bildungsministerium und Funktion als Plattform, über die ein regelmäßiger Dialog zu diesem Einführungsprozess im Rahmen der Nationalen Strategie erfolgt <b>(JS)</b>	Q1/2024 bis Q3/2024
	<b>1.2 Förderung des sicheren Umgangs mit Krediten und Vermeidung von Überschuldung</b>	<b>1.2.2</b> Bereitstellung ausreichender und klarer Informationen für die Bürgerinnen und Bürger, um sie bei der Einschätzung ihrer Schuldendienstfähigkeit zu unterstützen, und Analyse internationaler Best-Practice-Ansätze zur digitalen Vermittlung von Finanzwissen zum Thema Kredite, Schulden und Überschuldung <b>(GB, F, JE)</b>	Q1/2024 bis Q2/2024

<sup>1</sup>[https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/prinz/wirtschaftserziehung/wirtschaftserz\\_grundsaterlass.html](https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/prinz/wirtschaftserziehung/wirtschaftserz_grundsaterlass.html)

	<p><b>1.3 Schaffung eines stärkeren Bewusstseins für wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge und die eigene Rolle im Wirtschaftsgeschehen sowie der bewusste Umgang mit Risiken</b></p>	<p><b>1.3.5</b> Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger beim Verständnis der Zusammenhänge zwischen wirtschaftlicher Tätigkeit und ökologischer Nachhaltigkeit und der Möglichkeiten, wie sie mit ihren individuellen Spar- und Investitionsentscheidungen zu langfristigen Umweltzielen beitragen können <b>(GB)</b></p>	<p>Q1/2024 bis Q2/2024</p>
	<p><b>2.1 Unterstützung einer sicheren und informierten Beteiligung an den Finanzmärkten</b></p>	<p><b>2.1.3</b> Sensibilisierung bestehender und potenzieller Unternehmerinnen und Unternehmer für die Existenz alternativer Finanzierungsmöglichkeiten auf dem Kapitalmarkt und Ergänzung der Beratungsangebote für KMUs und Start-ups durch Finanzbildungsinhalte <b>(BEU, F)</b></p>	<p>Q1/2024 bis Q4/2024</p>
		<p><b>2.1.4</b> Sensibilisierung für die Merkmale, Risiken und Sicherheitsaspekte neuer digitaler Anlageprodukte, z. B. von Crowdfunding, Investitionen in Krypto-Assets und Decentralised Finance durch Bereitstellung aktueller Informationen und Bildungsressourcen für bestehende und potenzielle Anlegerinnen und Anleger <b>(GB)</b></p>	<p>Q1/2024 bis Q3/2024</p>
		<p><b>2.1.6</b> Kommunikation von Warnhinweisen im Zusammenhang mit gefährlichen oder riskanten digitalen Entwicklungen über die Informationskanäle der Strategie <b>(GB)</b></p>	<p>Q1/2024 bis Q2/2024</p>

		<b>2.1.8</b> Sensibilisierung für die Bedeutung von Umweltauswirkungen, sozialer Verantwortung und ethischer Unternehmensführung bei Investitionsentscheidungen (ESG-Faktoren) im Einklang mit der bevorstehenden österreichischen Initiative „Green Financial Literacy Roadmap“ bei den im Rahmen der Nationalen Strategie umgesetzten Programme und Initiativen <b>(GB, PA)</b>	Q2/2024 bis Q4/2024
	<b>2.2. Sensibilisierung für die Merkmale des Pensionssystems, die zu erwartende Höhe des Alterseinkommens und die Notwendigkeit einer vorausschauenden Planung</b>	<b>2.2.5</b> Sensibilisierung für verfügbare und leistbare Möglichkeiten der Altersvorsorge z. B. durch Vergleichstools, Informationsmaterialien usw. <b>(GB, F, JE, BEU)</b>	Q2/2024 bis Q4/2024
		<b>2.2.6</b> Ermutigung von Unternehmen, als Multiplikatoren ihre Beschäftigten über Themen im Zusammenhang mit dem Ruhestand und der künftigen Altersvorsorge (Pensionssystem, Auswirkungen des Elternurlaubs, Teilzeitmodelle, Möglichkeiten der ergänzenden Vorsorge usw.) zu informieren und aufzuklären, und zwar durch eine spezielle Arbeitsgruppe mit Stakeholdern aus der Wirtschaft, die bestehende bewährte Verfahren ermitteln und diskutieren soll <b>(BEU)</b>	Q2/2024 bis Q4/2024
	<b>3.2 Sensibilisierung für die Notwendigkeit von Finanzbildung: Massenkommunikationskampagnen für die Bevölkerung und gezielte Initiativen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren</b>	<b>3.2.1</b> Organisation von Massenkommunikationskampagnen über digitale und traditionelle Kanäle zu aktuellen Themen, die für Konsumentinnen und Konsumenten von Bedeutung sind, wie etwa Inflation, neue digitale Finanzprodukte und – dienstleistungen, Finanzbetrug, usw. <b>(GB)</b>	Q2/2024 bis Q4/2024

	<b>4.3 Förderung der Forschung zum Thema Finanzbildung</b>	Festlegen und Verfolgen von Arbeitsschwerpunkten der Wissenschaftlichen Arbeitsgruppe (z.B. knowledge transfer und Aufbereitung von best-practice Beispielen, Bedürfnisse von Zielgruppen, Aufbereitung von Grundlagen für die Priorisierung, Implementation und Qualitätssicherung von Initiativen) <b>(GB)</b>	Q1/2024 bis Q4/2024
	<b>4.4 Eingehende und regelmäßige Überwachung und Evaluierung der einzelnen Initiativen und der nationalen Gesamtstrategie</b>	Monitoring der finanziellen Situation (Einkommen, Ersparnisse, Verschuldung etc.) von Individuen und Haushalten auf Basis unterschiedlicher sozialstatistischer Datenquellen; Quantitative Analyse der in die Strategie eingemeldeten Maßnahmen; Qualitative Erhebungen bei Stakeholdern zur Implementation der Nationalen Strategie <b>(GB)</b>	Q1/2024 bis Q4/2024